

Chliini Bühne führte das Märchen «Rumpelstilzchen» auf

Theater für kleine Zuschauer

Die Mehrzweckhalle des Schulhauses Zihl war am Sonntagnachmittag gut besetzt mit grossen und kleinen Märchenfans. Die Chliini Bühne führte das Märchen «Rumpelstilzchen» auf, das von Jörg Schneider bearbeitet wurde.

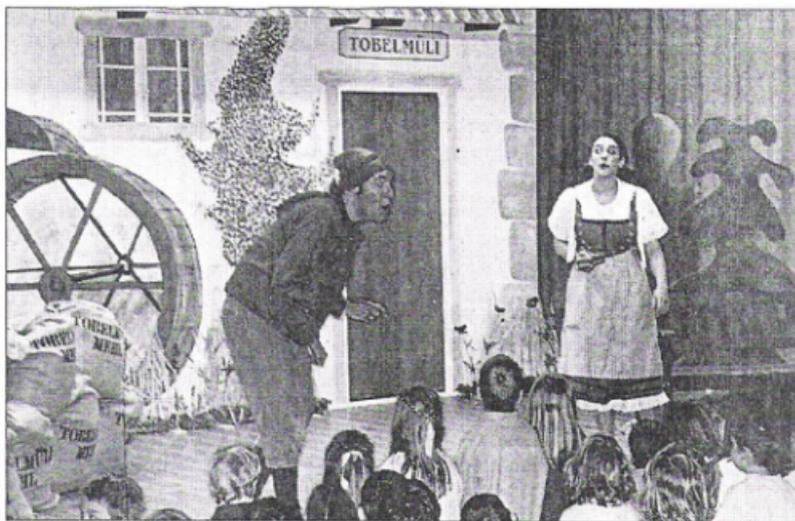
EVA BAUMGARTNER

Die Jüngsten konnten vor Aufregung kaum still sitzen und brachten spontan ihre Ideen ins Stück ein.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Chliini Bühne Buchs neben den Vorstellungen für die Erwachsenen auch an die Kinder denkt. Doch die letzten sechs Jahre haben die Frühlings-Märchentage nicht stattgefunden. Dieses Jahr war es wieder soweit. Seit Anfang November probten die Schauspieler für ihren poetischen und unterhaltsamen Auftritt.

Interaktives Theater

«Es ist wichtig», so Martin Gehri, Regisseur des Stücks, «dass die Kleinen nicht zu kurz kommen». Man müsse ihnen die Möglichkeit bieten, die Welt des Theaters spielerisch zu



Der Müllersbursche Seppli und die Müllerstochter Lieseli singen mit den jungen Theaterbesuchern ein Lied.

(Foto: Eva Baumgartner)

entdecken. «Die Kinder sind ein ganz anderes Publikum als die Erwachsenen und erfordern von den Schauspielern grosse Aufmerksamkeit und Spontanität», führt Gehri weiter aus.

Damit die Kinder auch direkt auf Tuchfühlung mit dem Theatererlebnis gehen können, wird das Stück nicht auf der Bühne aufgeführt, sondern auf gleicher Höhe, wie die Kinder sitzen,

sodass die Schauspieler das Publikum mit einbeziehen können.

Der Chliini Bühne Buchs ist es ohne Zweifel gelungen, ein Märchen spannend und verständlich zu halten. Nach über drei Stunden Theater konnte man Dutzende leuchtender Kinderaugen sehen. Mit der Dialektfassung ihres Märchens wären die Gebrüder Grimm sicherlich zufrieden gewesen.